



Foto: Alexander Spiering

Freude über die Auszeichnung (von links): Jan Pinkernell (Preisträger, Hildesheim), Martin Mall (Moderator), Albert Steffen (Kuratorium Stiftung NiedersachsenMetall), Rainer Lüllmann (Preisträger, Oldenburg), Kai Krafft (Preisträger, Osnabrück), Stefan Engelshove (Kuratorium VME-Stiftung Osnabrück-Emsland), Melanie Kerker (Bildungsreferentin Nordmetall), Hanno Rhauderwiek (Preisträger, Osnabrück) und Dr. Volker Schmidt (Hauptgeschäftsführer Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall).

DAS SIND DIE WEICHENSTELLER 2023

TOP-THEMA

Engagierte Berufsschullehrkräfte erhalten Preis für herausragendes Engagement

HANNOVER _ Jan Pinkernell (Werner-von-Siemens-Schule, Hildesheim), Rainer Lüllmann (Bildungszentrum für Technik und Gestaltung der Stadt Oldenburg) und das Team der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Osnabrück, Kai Krafft und Hanno Rhauderwiek, sind die Weichensteller 2023. Die Berufsschullehrer wurden von der Stiftung NiedersachsenMetall und der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland zusammen mit dem Kooperationspartner NORDMETALL für ihre innovativen Unterrichtsansätze und kreativen Projekte ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand Ende Juni bei der MTU Maintenance Hannover GmbH statt.

Die diesjährigen „Weichensteller“ erhalten die mit insgesamt 7.500 Euro dotierte Auszeichnung (jeweils 2.500 Euro pro Preisträger/Team) für Aktivitäten wie die Integration von KI-Anwendungen in Produktionsprozesse durch Schülerinnen und Schüler oder die Einrichtung von 3D-Druck-Laboren.

Der Preis sei eine besondere Anerkennung für Lehrkräfte, die sich um den dringend benötigten MINT-Nachwuchs an Schulen bemühen, sagt der Vorstandsvorsitzende der Stiftung,

Dr. Volker Schmidt. „Gerade das Engagement der Lehrkräfte an den Berufsschulen ist von unschätzbarem Wert für die Ausbildung der Fachkräfte von morgen“, so Schmidt. Demographischer Wandel, zunehmende Akademisierung und zugleich immer weniger Personal seien die Herausforderungen, mit denen Berufsschullehrkräfte täglich konfrontiert werden, konstatiert er und stellt fest: „Umso bemerkenswerter ist es, dass sie mit ihrem außergewöhnlichen Einsatz dieser Entwicklung nicht nur trotzen, sondern auch junge Menschen dabei stärken, mit einer Karriere in einem technischen Beruf durchzustarten.“ Die Ausbildung müsse wieder in den Fokus der Bildungspolitik gerückt und Berufsbildende Schulen gestärkt werden. „Gerade die Berufsschulen kennen die Bedürfnisse der ausbildenden Betriebe so gut und können die Schülerinnen und Schüler mit maximaler Praxisnähe qualifizieren“, sagt Schmidt. „Dafür brauchen Berufsschullehrkräfte vollständigen Rückhalt von Seiten der Politik.“





Die Stände der Schülerinnen und Schüler waren alle sehr gut besucht.

Foto: Harald Langguth

ZUM ZEHNTEN MAL „TECHNIK VERBINDET“

NETZWERK

Erfolgreiche Mitmachausstellung in der KGS Hemmingen

HEMMINGEN _ Technik anfassen, ausprobieren und staunen – unter diesem Motto stand am 13. Juni die Ausstellung „Technik verbindet“ an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hemmingen. Schülerinnen und Schüler führten Gleichaltrigen Experimente vor und luden Sie zum Selbermachen ein. Die Schirmherrschaft hatte Jan Christoph Dingeldey, Bürgermeister der Stadt Hemmingen, übernommen.

Die Jugendlichen zeigten mit ihren Experimenten, wie spannend Naturwissenschaften und Technik sind. Unterstützt wurden sie dabei zum Teil von Unternehmen und Hochschulen. Lehrkräfte konnten sich in Talking Points zu den Themen „Arduino“ und „Robotik“ informieren.

Eröffnet wurde die Messe von Prof. Uwe Groth, Vorsitzender des VDI Landesverbandes Niedersachsen, und Lasse Andres, Technikbotschafter des VDI. „Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen zeigen, wieviel Spaß Technik machen kann und sie tauschen sich darüber aus, wie auch die Zukunft nachhaltig mit Technik gestaltet werden kann. Das neue Konzept – SchülerInnen, UnternehmerInnen und „JeT - Challengers“ präsentieren ihre Technikprojekte gemeinsam – ist erfolgreich“, erklärte Prof. Groth.



technikverbindet.de

TREFFPUNKT TECHNIK IN DER SCHULE

TECADEMY – FÜR DIE AZUBIS VON MORGEN

BERUFSORIENTIERUNG

Schülerinnen und Schüler der Emil-Langen-Realschule erleben Praxis pur

SALZGITTER-WATENSTEDT _ In diesem Schuljahr stand für 16 Schülerinnen und Schüler der Emil-Langen-Realschule das Thema Pneumatik auf dem Lehrplan. Sie nahmen an der TECademy Salzgitter teil.

Jeden Mittwochnachmittag führen sie nach Watenstedt zu Alstom. Im weltgrößten Standort des Zugerstellers erwartete Ausbilder Andreas Eberle die Gruppe mit ihrer Lehrerin Marion Fahlbusch. Sie hatte im Unterricht auf das Projekt vorbereitet. Am Ende des Jahres sollten die Schülerinnen und Schüler eine automatische Sortieranlage für kleine Felgen aufgebaut haben, die in der Lage ist, kleine Modelle von LKW-Felgen nach Größe und Material zu sortieren.

Mit diesem Wissen ging es dann ab Ende Februar gut vorbereitet zu MAN. Unterstützt durch Ausbilder und die Auszubildenden bauten sie die Sortieranlage auf. Im Juni war es dann soweit: die Gruppe präsentierte vor Gästen ihre Arbeit und wurde mit Teilnahmezertifikaten belohnt.

Die TECademy ist ein gemeinsames Projekt der Emil-Langen-Realschule, des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig, der Unternehmen Alstom und MAN Bus & Truck SE und der Stiftung NiedersachsenMetall.



stiftung-niedersachsenmetall.de

Erfolgreicher Abschluss:
Das Team der Emil-Langen-Realschule.



Foto: Stiftung NiedersachsenMetall



Sie suchen die Ingenieure von morgen – Initiatoren und Technikbotschafter der „Technik verbindet“

GESUCHT: DANIELA UND DANIEL DÜSENTRIEB VON MORGEN

WETTBEWERB

Neuer Schülerwettbewerb des VDI gestartet

HANNOVER _ „Explore your MINT – Sonne, Wind und Wasserstoff: Wie reisen wir morgen nachhaltig durch Niedersachsen?“ ist das Thema eines neuen Schülerwettbewerbs des VDI (Verein Deutscher Ingenieure) Landesverband Niedersachsen mit seinen Bezirksvereinen Hannover, Braunschweig, Osnabrück und Ostfriesland. Gesucht werden Schülerinnen und Schüler ab 16 von Realschulen, Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen, Gymnasien und Technischen Gymnasien. Eingereicht werden können Skizzen, Simulationen oder Modelle. Auch Fotos oder Filme mit maximal fünf Minuten Länge im mp4-Format sind erwünscht.

„Die Gestaltung der Welt liegt in Euren Händen! Dabei spielt Technik eine große Rolle. Werdet Mitgestalter für eine lebenswerte Welt“, freut sich Initiator Prof. Dr. Uwe Groth, Landesvorsitzender VDI Niedersachsen. Schirmherr des Schülerwettbewerbs ist Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies.

Teilnehmen können Einzelne, Gruppen oder Klassen. Einsendeschluss ist der 15.12.2023. Aus den besten Exponaten entsteht eine Wanderausstellung mit wechselnden Standorten in Hannover, Aurich, Braunschweig und Osnabrück.



exploreyourmint.de
ingenieurregion.de

PRAKTISCHES AUSPROBIEREN

FORTBILDUNG

Hartlöten für Technik-Lehrkräfte

OSNABRÜCK _ Lehrerfortbildung Hartlöten für Technik-Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen: An der BBS Brinkstraße erlernten die Teilnehmer durch praktisches Ausprobieren von Hartlöten am Beispiel von Kupferrohren und Stahlblechen sowie Arbeiten mit Brennern und Gaskartuschen die wichtigsten Grundlagen. Dieses Wissen können sie nun nach den Sommerferien im Unterricht einsetzen. Die Lehrerfortbildung wurde von der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland organisiert.



vme-stiftung.de

UNTERSCHIEDLICHE KONZEPTE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

FORTBILDUNG

Online-Fachvortrag für BO-Beauftragte

OSNABRÜCK _ „Geschlechterreflektierte Berufsorientierung für MINT-Berufe“ – so lautete der Titel eines Online-Fachvortrags für BO-Beauftragte an Gymnasien. In der von der VME-Stiftung organisierten Veranstaltung stellte Prof. Dr. Marita Kampshoff von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd mit Blick auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Herangehensweisen von Mädchen und Jungen praktische Maßnahmen und Unterrichtskonzepte vor.



vme-stiftung.de

PERSPEKTIVE BERUF

BERUFSORIENTIERUNG

Schülerinnen und Schüler bauen eigenen Roboter

CELLE _ Das gemeinsame Angebot „Training Company“ der Stiftung NiedersachsenMetall und der Baker Hughes Company richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Berufsqualifizierenden Berufsfachschule Informationstechnische/r Assistent/in (BFTI) (Klasse 2) der Axel-Bruns-Schule Berufsbildende Schulen II in Celle. In der Ausbildungswerkstatt von Baker Hughes entwickeln und bauen die Jugendlichen einen über das Handy steuerbaren Baker Rover. Dabei werden moderne Techniken wie 3D-Druck und Programmieren angewendet. Die Training Company läuft noch bis Dezember.



stiftung-niedersachsenmetall.de



Foto: vme-Stiftung

SOLARMOBILE AUF DER RENNSTRECKE

WETTBEWERB

60 Schülerinnen und Schüler beim SolarCup

MELLENDORF/WEDEMARK _ Rund 60 Mädchen und Jungen von sieben Schulen haben ihre selbst konstruierten Solarmobile gegeneinander ins Rennen geschickt. Auf der 15 Metern langen Rennstrecke lieferten sie sich packende Rennen. Der SolarCup der Stiftung NiedersachsenMetall fand zum zweiten Mal an der RS Wedemark statt und wurde in zwei Kategorien ausgetragen. In der Anfängerklasse reichte ein einfaches Modul. In der fortgeschrittenen Klasse musste ein Kondensator als Energiespeicher dienen – auch um durch einen Tunnel zu gelangen.

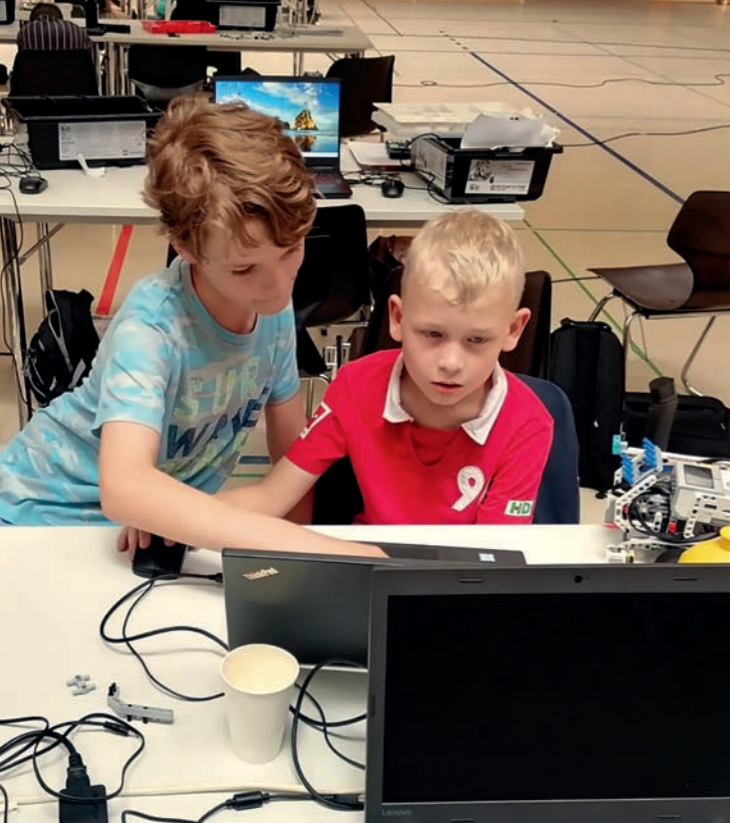


stiftung-niedersachsenmetall.de

Spaß und Spannung dominierten beim Solarcup in der Wedemark.



Foto: Axel Herzog



Die Schüler waren mit Eifer bei der Sache.

Foto: Hölty-Gymnasium

DREIFACHERFOLG FÜRS „HÖLTY“

WETTBEWERB

23 Teams bei „Celle Mindstorms Challenge“

CELLE _ In der Schulsporthalle des Hölty-Gymnasiums an der Welfenallee trafen sich Ende Juni wieder Schülerinnen und Schüler aus Celle und dem Landkreis, um mit ihren selbstgebauten und -programmierten Lego-Robotern gegeneinander anzutreten. Wobei „Gegeneinander“ nicht wörtlich zu nehmen ist: Einerseits fahren die Roboter zeitlich versetzt oder parallel auf mehreren Plattformen und andererseits steht der Austausch über die gefundenen Lösungen im Mittelpunkt.

Nach drei Wertungsläufen zogen die fünf Punktbesten aller 23 Teams in einen entscheidenden Finallauf ein. Das Hölty-Gymnasium war mit drei Teams im Finale. Sie zeigten im entscheidenden Moment fehlerfreie Läufe, so dass am Ende alle Podestplätze von ihnen belegt wurden. Siegerinnen wurden Laura Simon und Mia Pohl aus der 6a vor Batihan Sert und Timm Albach aus der 9e bzw. 10c und einem Dreierteam, bestehend aus Isabella Skierecki, Jannis Siegmund und Thure Latzel, alle aus der 5d. Sie durften sich über je eine Powerbank freuen. Als beste Schulen in der Gesamtwertung erhielten die Oberschule Flotwedel, das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf und das Hölty-Gymnasium einen Scheck über 200 Euro, gesponsert von der Stiftung NiedersachsenMetall.

stiftung-niedersachsenmetall.de

FÜNF TAGE, FÜNF BERUFE, FÜNF UNTERNEHMEN

BERUFSORIENTIERUNG

Praktikumswoche in der Region Osnabrück

OSNABRÜCK/BRAMSCH _ Sommerferien – endlich Zeit, um verschiedene Ausbildungsberufe kennenzulernen. So wie Louis Rausch, der an mehreren Tagen verschiedene Berufe erkundet hat. Der 15-Jährige nahm an der „Praktikumswoche Region Osnabrück“ teil. Während der kostenlosen Aktion konnten Jugendliche über die gesamten niedersächsischen Sommerferien hinweg in Tagespraktika in unterschiedliche Unternehmen und Berufsfelder hineinschnuppern.

„Gestartet bin ich in der Personalabteilung. Danach ging es in den Vertrieb, die Buchhaltung und zum Schluss durfte ich den Sales-Experten im Einkauf über die Schulter schauen“, schildert Louis den Ablauf seines Tagespraktikums als „Industriekaufmann“ bei der Lacroix + Kress GmbH in Bramsche. Nach den Sommerferien kommt er in die 10. Klasse einer Realschule und ist sich noch nicht sicher, welche Ausbildung zu ihm passt. „Es macht mir nichts aus, in den Ferien zu arbeiten. Schließlich geht es um meine berufliche Zukunft“, sagt er.

„Das Konzept ist simpel“, erklärt Sabine Stöhr, Geschäftsführerin der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland, das Projekt. „An einzelnen Tagen können Jugendliche Berufsfelder testen und praktische Erfahrungen sammeln. Sie knüpfen Kontakte, probieren ihre Fähigkeiten aus und entdecken so vielleicht ihren Traumberuf“. Die VME-Stiftung gehört mit der Stadt und dem Landkreis Osnabrück sowie regionalen Verbänden und weiteren Arbeitsmarktakteuren zu den Initiatoren der „Praktikumswoche Region Osnabrück“. Die Resonanz kann sich sehen lassen: Mehr als 260 Jugendliche nahmen an rund 850 Praktika in 170 Unternehmen aus Stadt und Landkreis Osnabrück teil.

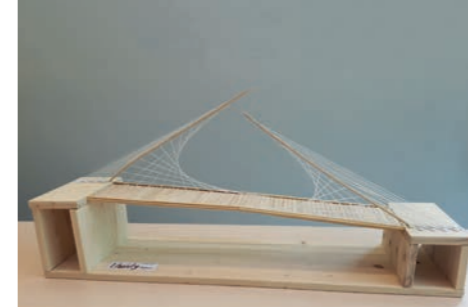


vme-stiftung.de

Hineinschnuppern in die Ausbildungswelt –
Praktikumswoche Region Osnabrück



Foto: vme-Stiftung



Die Siegermodelle der Kategorie I (links, Klasse 5 bis 8) und der Altersklasse II (rechts, Klasse 9 bis 12).

BRÜCKENBAU-TALENTE

WETTBEWERB

Rekordbeteiligung beim Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammer Niedersachsen

HANNOVER _ Bühne frei für den Ingenieur Nachwuchs: Die Ingenieurkammer Niedersachsen hat die Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Schülerwettbewerbs „Junior.ING – Brücken schlagen“ ausgezeichnet. Mit dem Thema „Brücken schlagen – Konstruktion einer Fuß- und Radwegbrücke“ war das Motto des Schülerwettbewerbs Junior.ING aktuell gewählt, denn der Bau von Fuß- und Radwegenetzen soll in der Energie- und Verkehrswende ebenso vorangebracht werden.

Am Wettbewerb der Ingenieurkammer nahmen 280 Schülerinnen und Schüler von 30 Schulen mit insgesamt 126 Modellen teil. Eine neue Rekordbeteiligung! Am Ende bewertete die Jury neben der Verarbeitungsqualität sowie der Gestaltung und Originalität insbesondere die Entwurfsqualität des Tragwerks. Siegreich in der Alterskategorie Klasse 5 bis 8 war das 3er Team Adahan Güler, Efe Senyüz und Ege Senyüz vom Gymnasium Langenhagen, in der Alterskategorie II Klasse 9 bis 12 schaffte es Karim Thole vom Gymnasium Wildeshausen auf das Siebertreppchen. Alle vier freuten sich über die Siebtpremie von 250 Euro.

Unterstützt wurde der Wettbewerb von der Stiftung NiedersachsenMetall, der Hochschule Hannover, dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Landesverband Niedersachsen und dem Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) Hannover.



junioring.ingenieurkammer.de



Wettbewerb Junior.ING 2023/2024 **Achterbahn – drunter und drüber** startet.
Anmeldeschluss 2. Dezember 2023.
<https://junioring.ingenieure.de>



Foto: Anja Althaus



stiftung-niedersachsenmetall.de



Siegerinnen und Sieger des Göttinger SolarCups.

MIT DER KRAFT DER SONNE

WETTBEWERB

Zahlreiche Schülerteams beim Göttinger Solar Cup

BOVENDEN _ Rund 60 Schülerinnen und Schüler von fünf Schulen aus Göttingen und Holzminden haben ihre selbst konstruierten Solarmobile auf die Rennstrecke geschickt. Austragungsort war die IGS Bovenden, Partner der Stiftung NiedersachsenMetall. In Zweiertteams traten die Schülerinnen und Schüler in zwei Kategorien gegeneinander an.

Auch wenn die Wolkendecke einigen der Solarmobilen Schwierigkeiten machte, bewältigten die Autos die zehn Meter lange Rennbahn. Die Stiftung NiedersachsenMetall hatte im Vorfeld jedes Team mit einem Bausatz, der über drei Solarzellen und einen Getriebemotor verfügte, ausgestattet. „Wir unterstützen den Wettbewerb, weil wir die Begeisterung für die technisch- gewerblichen Ausbildungsberufe wecken wollen“, erklärt dazu Bildungsreferent Reiner Müller.



stiftung-niedersachsenmetall.de

ES KNATTERT WIEDER

WETTBEWERB

Knatterbootrennen im PS.SPEICHER Einbeck

EINBECK _ Beim sechsten Knatterbootrennen im PS.SPEICHER sind 40 Zweiertteams aus neun Schulen auf Zeitenjagd gegangen. Zum ersten Mal schaffte es eine Schule, ihren Titelgewinn aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen. Leon Engelhardt und Edwin Bernhardt von der Oberschule Herzberg konstruierten und bauten dieses Jahr das schnellste Knatterboot. Mit einer Zeit von 17,8 Sekunden durchfuhr ihr Boot die vier Meter lange Bahn. Platz 2 und 3 gingen an Teams vom Theodor-Heuss-Gymnasium Göttingen. Die Siegerinnen und Sieger erhielten kleine Preise von der STIFTUNG PS.SPEICHER und der Stiftung NiedersachsenMetall.

ERFOLGREICH BEI DM UND EM

WETTBEWERB

Drei Teams vom Herbart- gymnasium Oldenburg bei EM in Kroatien



Foto: Herbartgymnasium

Holten Bronze bei der Europameisterschaft in Kroatien: die Schüler des Teams „Birks“ mit (v.li.) Simon Tapken, Theodor Vahl, Jonathan Kürten und Leo Mendel.

KASSEL/VARAZDIN. _ Großartiger Erfolg für die Robocup-Teams des Herbartgymnasiums Oldenburg: Bei den Robocup Junior Finals in Kassel qualifizierten sich drei Schülerteams mit ihren selbst gebauten und programmierten Robotern für die Europameisterschaft in Varazdin (Kroatien). Insgesamt kämpften 145 Teams mit Fußball- und Rettungsrobotern um den Titel Robocup Junior 2023 in der nordhessischen Stadt. Die Teams des Herbartgymnasiums belegten einen ersten und zwei dritte Plätze und fuhren so mit drei Teams nach Kroatien. Bei der europäischen Endrunde konnte das Team „Birks“ dann einen hervorragenden dritten Platz erobern. Gratulation!

herbartgymnasium.de

KURZ NOTIERT

PROJEKTE DES ARBEITSKREISES „LUST AUF TECHNIK“

⇒⇒⇒ **OSTERODE/MORINGEN/EINBECK/NORTHEIM** _ Wer macht eigentlich was? Eine Veranstaltungsreihe für Lehrerinnen, Lehrer, Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeiter etc. in Schulen, die Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Orientierung beraten und begleiten. Ausbildungsverantwortliche geben Infos aus erster Hand zu Ausbildungsberufen der M+E-Industrie. Termine siehe rechts. ⇒⇒⇒ **HANNOVER** _ Ideenfang: Erfinden – Entdecken – Entwickeln – Der Schülerwettbewerb zur IdeenExpo 2024 ist im Mai gestartet. Anmeldungen noch bis zum 29.10.2023 unter:

stiftung-niedersachsenmetall.de/ideenfang-schuelerwettbewerb-zur-ideenexpo-2024

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Arbeitskreis „Lust auf Technik“

V.I.S.D.P.:
Olaf Brandes,
Stiftung NiedersachsenMetall

REDAKTION/GESTALTUNG:
GuS Kommunikation GmbH
Am Tabakquartier 62|28197 Bremen

Tel. 0421 83 94 58-0
tts@gus-bremen.de



SAVE THE DATE

7. SEPTEMBER ↻

„Zukunft der Schule – Schule der Zukunft“ Bildungskongress der Stiftung NiedersachsenMetall
Schloss Herrenhausen, Hannover
stiftung-niedersachsenmetall.de

13. SEPTEMBER 15.00–17.30 Uhr ↻

Wer macht eigentlich was?
KÖNIG GmbH, Moringen
stiftung-niedersachsenmetall.de

25. SEPTEMBER 15.00–17.30 Uhr ↻

Wer macht eigentlich was?
Kurt König Baumaschinen GmbH,
Einbeck
stiftung-niedersachsenmetall.de

5. OKTOBER 15.00–17.30 Uhr ↻

Wer macht eigentlich was?
THIMM Group, Northeim
stiftung-niedersachsenmetall.de

16. OKTOBER ↻

makING.future – Ingenieur-Infotag für Schülerinnen/Schüler der gymnasialen Oberstufe/
Fachoberschule Technik
Hochschule Osnabrück, Osnabrück
vme-stiftung.de

8. NOVEMBER 15.00–17.30 Uhr ↻

Wer macht eigentlich was?
Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH, Osterode
stiftung-niedersachsenmetall.de

16. NOVEMBER ↻

NetTEC³ – Netzwerktreffen für Techniklehrkräfte – Realschule Georgsmarienhütte, vorher Besichtigung Stahlwerk, Georgsmarienhütte
vme-stiftung.de

16. NOVEMBER 15.00–17.30 Uhr ↻

Wer macht eigentlich was?
Piller Blowers & Compressors,
Moringen
stiftung-niedersachsenmetall.de

12. DEZEMBER 15.00–17.30 Uhr ↻

Wer macht eigentlich was?
Harz Energie, Osterode
stiftung-niedersachsenmetall.de

TTS DIGITAL – Ab sofort bieten wir Ihnen den Newsletter als Digital-Exemplar an. Download unter:

www.treffpunkt-technik-schule.de

